

JUGENDPARLAMENT



Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung des Göttinger Jugendparlamentes

DATUM:	Freitag, den 05.03.2021
ORT:	Ratssaal des neuen Rathauses, sowie teilweise über Videokonferenz dazugeschaltet
BEGINN:	15.30 Uhr
ENDE:	18.00 Uhr
ANWESEND:	S. Anwesenheitsliste
TOP 1	Ergänzungen zur Tagesordnung Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung, die Einladung ist rechtzeitig eingegangen. Das Jugendparlament ist mit 23 anwesenden Parlamentarier*innen beschlussfähig, das Protokoll wurde angenommen. Der Parlamentarier Rami Marwan darf die Sitzung filmen.
TOP 2	Diskussion über Jugendbeteiligung – Fortsetzung Das Jugendparlament ist unter den Jugendlichen in Göttingen weitestgehend nicht präsent, deshalb sollen auch Jugendliche, die keine Parlamentarier*innen sind, mehr in die Arbeit in den Arbeits- und Projektgruppen eingebunden werden. Die Göttinger Jugendlichen sollen außerdem verstärkt über die Schulen und die Social-Media-Präsenz des Jugendparlamentes mit eingebunden und erreicht werden.

JUGENDPARLAMENT



G Ö T T I N G E N

TOP 3

Änderung der Geschäftsordnung bezüglich der Sprecher*innen der Arbeits- und Projektgruppen

Um eine bessere Beteiligung der Parlamentarier*innen zu ermöglichen, sollen alle 4 Wochen die Sprecher*innen aller Arbeits- und Projektgruppen neu gewählt werden. Die neuen Sprecher*innen der ersten Neuwahl sollen am 05.04.2021 feststehen. In der nächsten Sitzung am 25.03.2021 soll dann noch einmal genauer geklärt werden, was genau die Aufgaben der Sprecher*innen sind, außerdem soll diskutiert werden, ob auch Jugendliche, die keine Parlamentarier*innen sind, Sprecher*innen in Arbeits- oder Projektgruppen werden dürfen.

Dafür, den eingereichten Antrag, dass alle 4 Wochen ein*e neue*r Sprecher*in in jeder Arbeits- oder Projektgruppe gewählt wird, anzunehmen: 5 Stimmen

Dagegen, den eingereichten Antrag, dass alle 4 Wochen ein*e neue*r Sprecher*in in jeder Arbeits- oder Projektgruppe gewählt wird, anzunehmen: 17 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: Keine Stimme

Stattdessen wird über den Antrag abgestimmt, wobei auch die Wiederwahl einer Sprecherin oder eines Sprechers möglich ist.

Dafür, den Antrag zu übernehmen und die Wiederwahl von Sprechern und Sprecherinnen zu ermöglichen: 19 Stimmen

Dagegen, den Antrag zu übernehmen und die Wiederwahl von Sprechern und Sprecherinnen zu ermöglichen: Keine Stimme

Enthaltungen: 4 Stimmen

Nicht abgegeben: Keine Stimme

Beschluss: Ab jetzt werden alle 4 Wochen die Sprecher*innen aller Arbeits- und Projektgruppen neu gewählt, wobei auch die alten Sprecher*innen wiedergewählt werden dürfen.

Um die Sprecher*innen großer Gruppen zu entlasten, wurde der Antrag eingereicht, dass in Arbeits- und Projektgruppen mit mehr als zwölf Teilnehmer*innen jeweils auch ein*e zweite*r Sprecher*in gewählt werden darf, aber nicht muss.

Dafür, dass es in Gruppen ab 12 Teilnehmer*innen bei Bedarf auch eine*n zweite*n Sprecher*in geben darf: 2 Stimmen

Dagegen, dass es in Gruppen ab 12 Teilnehmer*innen bei Bedarf auch eine*n zweite*n Sprecher*in geben darf: 13 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Nicht abgegeben: 3 Stimmen

JUGENDPARLAMENT



Es gibt stattdessen die Idee, dass jede Gruppe von beliebiger Größe bei Bedarf auch zwei Sprecher*innen wählen darf.

Dafür, dass jede Arbeits- und Projektgruppe auch zwei Sprecher*innen wählen kann: 17 Stimmen

Dagegen, dass jede Arbeits- und Projektgruppe auch zwei Sprecher*innen wählen kann: 2 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: 3 Stimmen

Beschluss: *Jede Arbeits- und Projektgruppe kann bei Bedarf noch eine*n zweite*n Sprecher*in wählen, um die Arbeit besser zu verteilen. Das ist jedoch keine Pflicht, sondern ein freiwilliges Angebot, um die Sprecher*innen zu entlasten und mehreren Parlamentarier*innen die Chance zu geben, sich in den Gruppen zu engagieren.*

Um die Transparenz des Jugendparlamentes zu fördern und für mehr Jugendbeteiligung in den Arbeits- und Projektgruppen zu sorgen, sollen in Zukunft deren Protokolle veröffentlicht werden.

Dafür, die Protokolle der Arbeits- und Projektgruppen über die Website des Jugendparlamentes zu veröffentlichen: 21 Stimmen

Dagegen, die Protokolle der Arbeits- und Projektgruppen über die Website des Jugendparlamentes zu veröffentlichen: 1 Stimme

Enthaltungen: Keine Stimme

Nicht abgegeben: 1 Stimme

Beschluss: *In Zukunft können sämtliche Protokolle aller Arbeits- und Projektgruppen über die Website veröffentlicht werden.*

Es sollen außerdem die Links zu den Treffen der Gruppen über Videokonferenz auf den Social-Media-Kanälen und der Website des Jugendparlamentes veröffentlicht werden, um die Jugendbeteiligung zu fördern und Jugendlichen in Göttingen zu ermöglichen, sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen. Es gibt jedoch Bedenken vor sogenannten Trollen, die bei den Treffen nicht ernsthaft mitarbeiten und die Treffen sprengen.

Deshalb sollen die Links nur auf Anfrage an andere Jugendliche weitergegeben werden.

JUGENDPARLAMENT



Dafür, dass die Links aller Arbeits- und Projektgruppen nur auf Anfrage an Jugendliche außerhalb des Jugendparlaments weitergegeben werden dürfen: 18 Stimmen

Dagegen, dass die Links aller Arbeits- und Projektgruppen nur auf Anfrage an Jugendliche außerhalb des Jugendparlaments weitergegeben werden dürfen:

Keine Stimme

Enthaltungen: 3 Stimmen

Nicht abgegeben: 2 Stimmen

Beschluss: Auf Anfrage können die Links zu den Treffen der Arbeits- und Projektgruppen über Videokonferenz auch an Jugendliche, die keine Parlamentarier*innen sind, weitergegeben werden. (S. auch TOP 5)

Es soll das Amt der Terminkoordination eingeführt werden, das an jegliche Termine des Jugendparlamentes erinnert und nach Terminen wie beispielsweise dem Red Hand Day recherchiert, damit das Jugendparlament dazu Aktionen planen kann. Würde dieses Amt im Präsidium aufgenommen, müsste die Geschäftsordnung dementsprechend geändert werden.

Dafür, ein Amt der Terminkoordination einzuführen, das nach Terminen recherchiert und an sie erinnert: 2 Stimmen

Dagegen, ein Amt der Terminkoordination einzuführen, das nach Terminen recherchiert und an sie erinnert: 8 Stimmen

Enthaltungen: 7 Stimmen

Nicht abgegeben: 6 Stimmen

JUGENDPARLAMENT



TOP 4

Bericht der Arbeitsgruppen

- *Arbeitsgruppe ÖPNV*

Der Brief, der bereits an den Kultusminister gesendet wurde, soll nun auch an das Wirtschaftsministerium geschickt werden, da dieses Ministerium das Geld für die kostenlosen Busfahrtickets an alle Oberstufenschüler*innen überhaupt erst genehmigen muss. Um der Aktion noch mehr Wirkung zu verschaffen, möchte die AG ÖPNV auch die VSN kontaktieren und mit anderen Jugendparlamenten und -Organisationen daran arbeiten, dass die Bustickets auch für Oberstufenschüler*innen kostenlos werden. Zunächst soll jedoch die Rückantwort auf den Brief von Kultusminister Tonne abgeschickt werden.

Dafür, den Brief als Rückantwort an den niedersächsischen Kultusminister zu verschicken: 17 Stimmen

Dagegen, den Brief als Rückantwort an den niedersächsischen Kultusminister zu verschicken: Keine Stimme

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: 5 Stimmen

Beschluss: *Der vorliegende Brief wird als Rückantwort auf den Brief von Kultusminister Tonne abgesendet.*

- *Arbeitsgruppe Website*

Für das Speichern jeglicher Fotos, Protokolle, Einladungen, Postern, etc., um stets Zugriff auf sie zu haben, soll eine Homecloud mit 4 TB Speicher angeschafft werden, auf die man per App zugreifen kann. Die Kosten hierfür betragen etwa 200 €.

Dafür, eine Homecloud mit 4 TB Speicher für das Jugendparlament von etwa 200 € zu kaufen: 14 Stimmen

Dagegen, eine Homecloud mit 4 TB Speicher für das Jugendparlament von etwa 200 € zu kaufen: Keine Stimme

Enthaltungen: 4 Stimmen

Nicht abgegeben: 4 Stimmen

Beschluss: *Für das Speichern jeglicher Dokumente und Bilder des Jugendparlamentes, wird eine Homecloud mit 4 TB Speicher angeschafft, auf die man von überall per App Zugriff hat.*

Außerdem sollen weiterhin die fehlenden Steckbriefe für die Website an die Arbeitsgruppe gesendet werden und auch die Unterseiten aller Arbeits- und Projektgruppen werden von den jeweiligen Gruppen erstellt und regelmäßig aktualisiert. Den Zugang zur Website erhalten alle Sprecher*innen der Gruppen.

JUGENDPARLAMENT



- *Arbeitsgruppe Kontakt zu anderen Jugendparlamenten*

Es gab ein Treffen mit dem Jugendparlament aus Leipzig, das bereits seit 6 Jahren besteht. Der Arbeitsgruppe ist aufgefallen, dass die Abläufe hier sehr professionell wirken und das Jugendparlament Leipzig ganz andere Strukturen hat, als wir, wie zum Beispiel eine direkte Verbindung zum Stadtrat. Außerdem haben sie sich mit einer Gruppe aus Hameln getroffen, die als Ziel haben, ein eigenes Jugendparlament zu werden, um die Jugendbeteiligung der Stadt zu verbessern. Die Jugendlichen in dieser Gruppe waren jedoch deutlich älter als die Parlamentarier*innen des Göttinger Jugendparlaments. Und auch mit dem Jugendparlament aus Hessisch Oldendorf hat sich die Arbeitsgruppe Kontakt zu anderen Jugendparlamenten getroffen.

- *Arbeitsgruppe Diskriminierung*

Ab jetzt wird es immer in den ersten 15 Minuten der Sitzungen einen Themenspot geben, bei dem über ein bestimmtes Thema diskutiert wird. Der erste Themenspot wird an unserer nächsten Sitzung am 25.03.2021 stattfinden, bei dem Folke Brodersen aus dem Waldschlösschen einen Vortrag über Homophobie halten wird.

- *Arbeitsgruppe Kinderrechte*

Es sollen Kommunikationsbeauftragte für jede Schule ernannt werden, um eine bessere Verbindung zu den Schulen aufzubauen. Die Kommunikationsbeauftragten sollen vom Präsidium kooptiert werden.

Dafür, Kommunikationsbeauftragte für jede Schule zu ernennen:

13 Stimmen

Dagegen, Kommunikationsbeauftragte für jede Schule zu ernennen:

Keine Stimme

Enthaltungen: 2 Stimmen

Nicht abgegeben: 8 Stimmen

Beschluss: Für jede Schule wird ein*e Kommunikationsbeauftragte*r bestimmt, um eine bessere Verbindung zu den Schulen aufzubauen. Diese Kommunikationsbeauftragten sollen vom Präsidium kooptiert werden.

Es sollen Plakate in der Stadt verteilt werden, um die Jugendbeteiligung zu stärken und auf das Jugendparlament aufmerksam zu machen. 250 Plakate würden etwa 120 € kosten und sollen mit einem Treffen kombiniert werden.

Dafür, 250 Plakate drucken zu lassen: 15 Stimmen

Dagegen, 250 Plakate drucken zu lassen: Keine Stimme

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht abgegeben: 7 Stimmen

JUGENDPARLAMENT



G Ö T T I N G E N

	<p>Beschluss: Es werden 250 Plakate fürs Jugendparlament gedruckt, die dann in der Stadt verteilt werden sollen, um die Jugendbeteiligung zu erhöhen. Die Plakataktion soll mit einer Aktion kombiniert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Projektgruppe Baumpflanzaktion</i> Die Baumpflanzaktion findet am 17.04.2021 um 10:30 Uhr statt. Weitere Infos bekommen alle Parlamentarier*innen über die Telegram-Gruppe. Es wird Kontakt zum Göttinger Einzelhandel aufgebaut, um Spenden für das Pflanzen weiterer Bäume zu sammeln. Dazu war die Idee, einen eigenen Film zu drehen, der vom bereits eingeplanten Geld für die Baumpflanzaktion bezahlt werden könnte. Man möchte auch über die Schulen Spenden sammeln, z. B. über einen digitalen Spendenlauf.
TOP 5	<p>Bericht der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none">• Die <i>Rhetorikworkshops</i> finden am 29.03.2021 für alle Parlamentarierinnen und am 30.03.2021 für alle Parlamentarier statt, solange das Treffen nicht coronabedingt erneut verschoben werden muss. Es wird geguckt, ob man den Workshop vormittags durchführen kann, damit der Termin im Kinderhaus an der Lohmühle stattfinden kann.• Es soll ein Sommercamp mit der <i>Demokratiebewegung aus der Ukraine</i> stattfinden, das vollständig von der US Aid bezahlt wird. Beim Treffen werden Dolmetscher anwesend sein, es wird jedoch hauptsächlich auf Englisch gesprochen. Für die Koordination mit der Demokratiebewegung werden noch Ansprechpartner*innen ausgewählt, die sich dann über Facebook und Slack mit der Demokratiebewegung in Kontakt setzen sollen.• Auch alle <i>Links zu unseren Sitzungen</i> werden ab jetzt nur noch auf Anfrage weitergegeben (S. Auch TOP 3).• Die Parlamentarierin Viviane Paare tritt von ihrem Mandat zurück. Der*die Kandidat*in ihrer Schule mit den nächst meisten Stimmen wäre Hannes Stos, der jedoch nicht mehr kandidieren möchte. Neuer Parlamentarier wird Henry Plesse, der insgesamt die nächst meisten Stimmen bekommen hat.
TOP 6	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none">• Die nächste Sitzung findet am 25.03.2021 um 15:30 Uhr statt.• Die Projektgruppe Kaffee To Gö bleibt mit FairCup in Kontakt, um sich so bald wie möglich mit ihnen in Präsenz zu treffen. Da der Name Kaffee To Gö bereits rechtlich geschützt wurde, wird nun der Name "Cup To Gö" auf Verfügbarkeit geprüft.• Der Finanzausschuss entscheidet in der kommenden Woche über den Haushaltsplan von Göttingen, deshalb bittet Mattes Bauer, Vertreter des Jugendparlaments im Finanzausschuss darum, sich noch einmal mit ihm zu treffen und darüber zu beraten, was in diesem Haushaltsplan bestimmt werden muss.
TOP 7	<p>Sitzungsende</p>

JUGENDPARLAMENT



G Ö T T I N G E N

Johannes Groothuis

Für das Protokoll

Plenarleitung

Plenarleitung